

Entwicklung des Bundeshaushalts bis einschließlich Oktober 2024

Einnahmen

Die Einnahmen des Bundeshaushalts (ohne Münzeinnahmen, Rücklagenentnahme und Einnahmen aus Krediten) beliefen sich im Zeitraum Januar bis Oktober 2024 auf 332,1 Mrd. Euro. Damit lagen die Einnahmen um 9,5 Prozent (+28,7 Mrd. Euro) höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Steuereinnahmen stiegen um 4,7 Prozent (+13,1 Mrd. Euro) gegenüber dem Niveau des entsprechenden Vorjahreszeitraums. Für weitere Informationen zu den Steuereinnahmen s. a. „Steuereinnahmen im Oktober 2024“ in dieser Ausgabe des Monatsberichts.

Die Sonstigen Einnahmen lagen im Berichtszeitraum mit 37,9 Mrd. Euro um 69,8 Prozent (+15,6 Mrd. Euro) über dem entsprechenden Vorjahresergebnis. Dabei erhöhten sich die Einnahmen aus der streckenbezogenen Maut insbesondere infolge der Erweiterung der Lkw-Maut um eine CO₂-Komponente gegenüber dem Vorjahr um 4,7 Mrd. Euro. Die Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und aus der Verwertung von sonstigem Kapitalvermögen des Bundes stiegen gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3,5 Mrd. Euro. Im Zusammenhang mit dem Windenergieauf-See-Gesetz wurden Einnahmen in Höhe von 1,3 Mrd. Euro erzielt. Zudem wurden infolge der Auflösung des Sondervermögens „Digitale Infrastruktur“ Mittel in Höhe von 4,1 Mrd. Euro in den Kernhaushalt überführt, da die Finanzhilfen an die Länder zur Umsetzung des DigitalPakts Schule sowie die Förderung des Breitband- und Gigasetzbaus nunmehr über den Kernhaushalt finanziert werden.

Ausgaben

Die Ausgaben des Bundeshaushalts betrugen von Januar bis Oktober 2024 insgesamt 371,7 Mrd. Euro und lagen damit auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums (+0,1 Mrd. Euro). Nach ökonomischen Arten gegliedert gingen die investiven Ausgaben gegenüber dem Vorjahresniveau zurück (-5,8 Prozent beziehungsweise -2,1 Mrd. Euro), während die konsumtiven Ausgaben leicht stiegen (+0,7 Prozent beziehungsweise +2,2 Mrd. Euro).

Bei den konsumtiven Ausgaben stiegen zwar sowohl die laufenden Zuweisungen und Zuschüsse (+2,4 Prozent beziehungsweise +5,6 Mrd. Euro) als auch die Personalausgaben (+5,7 Prozent beziehungsweise +1,9 Mrd. Euro) gegenüber dem Vorjahr an. Die Zinsausgaben gingen dagegen im Vergleich zur Vorjahresperiode um 11,5 Prozent beziehungsweise 4,1 Mrd. Euro und der laufende Sachaufwand um 3,7 Prozent beziehungsweise 1,1 Mrd. Euro zurück. Bei den laufenden Zuweisungen und Zuschüssen gab es gegenläufige Effekte: Die Ausgaben für das Bürgergeld waren um 2,9 Mrd. Euro und der Zuschuss des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung um 2,0 Mrd. Euro höher als vor einem Jahr. Für die Ertüchtigung von Partnerstaaten im Bereich Sicherheit, Verteidigung und Stabilisierung wurden im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 1,3 Mrd. Euro mehr zur Verfügung gestellt. Die Erstattungen des Bundes für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung stiegen um 1,1 Mrd. Euro an. Dagegen wurden für die Leistungen des Bundes an den Gesundheitsfonds für durch die SARS-CoV-2-Pandemie verursachte Belastungen 1,3 Mrd. Euro weniger verausgabt als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Da in diesem Jahr keine Ausgaben für einen ergänzenden Bundeszuschuss an

den Gesundheitsfonds und die pauschale Beteiligung des Bundes an den Aufwendungen der sozialen Pflegeversicherung veranschlagt wurden, bewirkte dies im Zeitraum Januar bis Oktober 2024 ausgabenseitig Entlastungen von 1,7 Mrd. Euro beziehungsweise 1,0 Mrd. Euro im Vergleich zum Vorjahr.

Der Rückgang der investiven Ausgaben ist unverändert maßgeblich auf einen Sondereffekt im Vorjahr zurückzuführen. Das im Januar 2023 gewährte Darlehen an den „Resilience and Sustainability Trust“ des Internationalen Währungsfonds in Höhe von 6,3 Mrd. Euro, das haushaltsrechtlich als investive Ausgabe zu buchen war, entfällt in diesem Jahr. Die investiven Ausgaben lagen bei Bereinigung um diesen Effekt um 14,4 Prozent beziehungsweise 4,2 Mrd. Euro über denen des Vorjahres. Dies war vor allem darauf zurückzuführen, dass zur Erhöhung des Eigenkapitals der Deutschen Bahn AG 3,0 Mrd. Euro verausgabt wurden. Insgesamt sind in diesem Jahr für diesen Zweck 5,5 Mrd. Euro im Bundeshaushalt veranschlagt.

Darüber hinaus lagen die Investitionszuschüsse an die Autobahn GmbH des Bundes um 0,8 Mrd. Euro höher als im Vorjahreszeitraum.

Finanzierungssaldo

Ende Oktober 2024 wies der Bundeshaushalt ein Finanzierungsdefizit von 39,7 Mrd. Euro auf.

Die Einnahmen und Ausgaben unterliegen im Laufe des Haushaltsjahres starken Schwankungen und beeinflussen somit die eingesetzten Kassenmittel in den einzelnen Monaten in unterschiedlichem Maße. Auch der Kapitalmarktsaldo zeigt im Jahresverlauf in der Regel starke Schwankungen. Die unterjährige Entwicklung des Finanzierungssaldos und des jeweiligen Kapitalmarktsaldos sind daher keine Indikatoren, aus denen sich die erforderliche Nettokreditaufnahme und der Finanzierungssaldo am Jahresende errechnen lassen.

Entwicklung des Bundeshaushalts

| | Ist 2023 | Soll 2024 ¹ | Ist-Entwicklung Oktober 2024 ² |
|--|---------------|------------------------|---|
| Ausgaben (Mrd. Euro)³ | 457,1 | 488,9 | 371,7 |
| Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent | | | +0,0 |
| Einnahmen (Mrd. Euro)⁴ | 392,2 | 428,2 | 332,1 |
| Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent | | | +9,5 |
| Steuereinnahmen (Mrd. Euro) | 356,1 | 374,4 | 294,2 |
| Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent | | | +4,7 |
| Saldo der durchlaufenden Mittel (Mrd. Euro) | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Finanzierungssaldo (Mrd. Euro) | - 64,9 | - 60,7 | - 39,7 |
| Deckung/Verwendung: | 64,9 | 60,7 | 39,7 |
| Kassenmittel (Mrd. Euro) | - | - | 62,6 |
| Münzeinnahmen (Mrd. Euro) | 0,2 | 0,2 | 0,2 |
| Saldo der Rücklagenbewegungen ⁵ | 37,5 | 10,2 | 0,0 |
| Nettokreditaufnahme/unterjähriger Kapitalmarktsaldo⁶ (Mrd. Euro) | 27,2 | 50,3 | - 23,1 |

Abweichungen in den Summen durch Rundung der Zahlen möglich.

1 Einschließlich Regierungsentwurf eines Nachtrags zum Bundeshaushalt 2024 vom 17. Juli 2024.

2 Buchungsergebnisse.

3 Mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und der Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags. Ohne Ausgaben aus haushaltstechnischen Verrechnungen.

4 Mit Ausnahme der Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, der Entnahme aus Rücklagen und der Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen sowie der Münzeinnahmen. Ohne Einnahmen aus haushaltstechnischen Verrechnungen.

5 Negative Werte stellen Rücklagenbildung dar.

6 (-) Tilgung, (+) Kreditaufnahme.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen

Entwicklung der Ausgaben des Bundeshaushalts nach Aufgabenbereichen

| | Ist 2023 | | Soll 2024 ¹ | | Ist-Entwicklung | | Unterjährige Veränderung ggü. Vorjahr |
|---|----------------|-------------------|------------------------|-------------------|-----------------|----------------|---------------------------------------|
| | in Mio. Euro | Anteil in Prozent | in Mio. Euro | Anteil in Prozent | Oktober 2023 | Oktober 2024 | |
| | | | | | in Mio. Euro | | |
| Allgemeine Dienste | 111.314 | 24,4 | 113.938 | 23,3 | 85.076 | 86.306 | +1,4 |
| Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung | 11.866 | 2,6 | 11.054 | 2,3 | 7.592 | 7.202 | -5,1 |
| Verteidigung | 55.521 | 12,1 | 58.346 | 11,9 | 42.854 | 43.327 | +1,1 |
| Politische Führung, zentrale Verwaltung | 22.243 | 4,9 | 23.411 | 4,8 | 18.637 | 19.591 | +5,1 |
| Finanzverwaltung | 6.961 | 1,5 | 6.933 | 1,4 | 5.173 | 5.708 | +10,3 |
| Bildung, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten | 29.479 | 6,4 | 30.680 | 6,3 | 19.991 | 20.239 | +1,2 |
| Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende | 5.205 | 1,1 | 4.338 | 0,9 | 4.156 | 3.223 | -22,5 |
| Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen | 16.973 | 3,7 | 17.595 | 3,6 | 10.401 | 10.582 | +1,7 |
| Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik | 215.222 | 47,1 | 222.010 | 45,4 | 187.848 | 192.759 | +2,6 |
| Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung | 136.028 | 29,8 | 137.841 | 28,2 | 121.312 | 122.642 | +1,1 |
| darunter: | | | | | | | |
| Allgemeine Rentenversicherung | 103.053 | 22,5 | 107.556 | 22,0 | 92.912 | 96.956 | +4,4 |
| Krankenversicherung | 18.968 | 4,1 | 16.026 | 3,3 | 16.028 | 13.402 | -16,4 |
| Arbeitsmarktpolitik | 48.212 | 10,5 | 51.023 | 10,4 | 39.770 | 43.389 | +9,1 |
| darunter: | | | | | | | |
| Bürgergeld nach dem SGB II | 25.808 | 5,6 | 29.700 | 6,1 | 21.800 | 24.730 | +13,4 |
| Leistungen des Bundes für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II | 11.576 | 2,5 | 11.600 | 2,4 | 9.659 | 10.334 | +7,0 |
| Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. | 13.396 | 2,9 | 14.571 | 3,0 | 11.115 | 12.060 | +8,5 |
| Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz | 9.873 | 2,2 | 10.927 | 2,2 | 9.328 | 10.390 | +11,4 |
| Sonstige soziale Angelegenheiten | 2.240 | 0,5 | 1.833 | 0,4 | 1.676 | -858 | -151,2 |
| Gesundheit, Umwelt, Sport, Erholung | 6.561 | 1,4 | 5.486 | 1,1 | 4.441 | 3.663 | -17,5 |
| Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste | 3.549 | 0,8 | 4.041 | 0,8 | 1.660 | 2.566 | +54,6 |
| Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie | 2.271 | 0,5 | 2.745 | 0,6 | 1.282 | 2.017 | +57,4 |

noch: Entwicklung der Ausgaben des Bundeshaushalts nach Aufgabenbereichen

| | Ist 2023 | | Soll 2024 ¹ | | Ist-Entwicklung | | Unterjährige Veränderung ggü. Vorjahr |
|--|----------------|-------------------|------------------------|-------------------|-----------------|----------------|---------------------------------------|
| | in Mio. Euro | Anteil in Prozent | in Mio. Euro | Anteil in Prozent | Oktober 2023 | Oktober 2024 | |
| | | | | | in Mio. Euro | in Prozent | |
| Ernährung, Landwirtschaft und Forsten | 1.723 | 0,4 | 1.756 | 0,4 | 786 | 741 | -5,7 |
| Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen | 14.573 | 3,2 | 13.049 | 2,7 | 10.822 | 4.485 | -58,6 |
| Regionale Förderungsmaßnahmen | 1.799 | 0,4 | 4.447 | 0,9 | 979 | 1.540 | +57,3 |
| Geld- und Versicherungswesen | 7.032 | 1,5 | 165 | 0,0 | 6.785 | 77 | -98,9 |
| Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen | 1.755 | 0,4 | 4.155 | 0,8 | 543 | 1.140 | +110,2 |
| Verkehrs- und Nachrichtenwesen | 28.478 | 6,2 | 35.856 | 7,3 | 19.187 | 23.287 | +21,4 |
| Straßen | 9.949 | 2,2 | 9.824 | 2,0 | 6.687 | 7.565 | +13,1 |
| Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr | 10.795 | 2,4 | 17.884 | 3,7 | 6.460 | 9.505 | +47,1 |
| Allgemeine Finanzwirtschaft | 46.228 | 10,1 | 62.065 | 12,7 | 41.779 | 37.678 | -9,8 |
| Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen und Finanzaufweisungen | 7.323 | 1,6 | 31.933 | 6,5 | 5.001 | 5.037 | +0,7 |
| Zinsausgaben und Ausgaben im Zusammenhang mit der Schuldenaufnahme | 37.687 | 8,2 | 37.445 | 7,7 | 35.725 | 31.623 | -11,5 |
| Ausgaben insgesamt² | 457.129 | 100,0 | 488.880 | 100,0 | 371.592 | 371.724 | +0,0 |

1 Einschließlich Regierungsentwurf eines Nachtrags zum Bundeshaushalt 2024 vom 17. Juli 2024.

2 Mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und der Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags. Ohne Ausgaben aus haushaltstechnischen Verrechnungen.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen

Entwicklung der Ausgaben des Bundeshaushalts nach ökonomischen Arten

| | Ist 2023 | | Soll 2024 ¹ | | Ist-Entwicklung | | Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr |
|---|----------------|-------------------|------------------------|-------------------|-----------------|----------------|--|
| | in Mio. Euro | Anteil in Prozent | in Mio. Euro | Anteil in Prozent | Oktober 2023 | Oktober 2024 | |
| | | | | | in Mio. Euro | | |
| Konsumtive Ausgaben | 402.167 | 88,0 | 428.876 | 87,7 | 335.920 | 338.125 | +0,7 |
| Personalausgaben | 40.119 | 8,8 | 43.521 | 8,9 | 34.163 | 36.109 | +5,7 |
| Aktivbezüge | 29.823 | 6,5 | 33.054 | 6,8 | 25.201 | 26.551 | +5,4 |
| Versorgung | 10.296 | 2,3 | 10.468 | 2,1 | 8.962 | 9.558 | +6,7 |
| Laufender Sachaufwand | 43.654 | 9,5 | 45.038 | 9,2 | 30.798 | 29.654 | -3,7 |
| Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens | 1.213 | 0,3 | 1.214 | 0,2 | 889 | 932 | +4,8 |
| Militärische Beschaffungen | 17.035 | 3,7 | 15.247 | 3,1 | 11.363 | 9.705 | -14,6 |
| Sonstiger laufender Sachaufwand | 25.407 | 5,6 | 28.577 | 5,8 | 18.546 | 19.016 | +2,5 |
| Zinsausgaben | 37.648 | 8,2 | 37.409 | 7,7 | 35.691 | 31.590 | -11,5 |
| Laufende Zuweisungen und Zuschüsse | 278.953 | 61,0 | 301.147 | 61,6 | 233.616 | 239.213 | +2,4 |
| an Verwaltungen | 40.672 | 8,9 | 51.416 | 10,5 | 33.736 | 35.759 | +6,0 |
| an andere Bereiche | 238.281 | 52,1 | 249.732 | 51,1 | 199.880 | 203.454 | +1,8 |
| darunter: | | | | | | | |
| Unternehmen | 33.130 | 7,2 | 38.042 | 7,8 | 24.110 | 24.579 | +1,9 |
| Renten, Unterstützungen u. a. | 37.982 | 8,3 | 44.779 | 9,2 | 32.208 | 35.351 | +9,8 |
| Sozialversicherungen | 144.498 | 31,6 | 143.925 | 29,4 | 127.939 | 128.178 | +0,2 |
| Sonstige Vermögensübertragungen | 1.792 | 0,4 | 1.761 | 0,4 | 1.653 | 1.558 | -5,7 |
| Investive Ausgaben | 54.961 | 12,0 | 70.822 | 14,5 | 35.672 | 33.598 | -5,8 |
| Finanzierungshilfen | 48.260 | 10,6 | 64.303 | 13,2 | 31.407 | 28.815 | -8,3 |
| Zuweisungen und Zuschüsse | 37.119 | 8,1 | 44.128 | 9,0 | 22.701 | 24.856 | +9,5 |
| Darlehensgewährungen, Gewährleistungen | 9.741 | 2,1 | 14.551 | 3,0 | 8.470 | 838 | -90,1 |
| Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen | 1.400 | 0,3 | 5.624 | 1,2 | 235 | 3.121 | X |
| Sachinvestitionen | 6.702 | 1,5 | 6.519 | 1,3 | 4.265 | 4.784 | +12,2 |
| Baumaßnahmen | 4.135 | 0,9 | 3.971 | 0,8 | 2.726 | 3.014 | +10,6 |
| Erwerb von beweglichen Sachen | 2.428 | 0,5 | 2.478 | 0,5 | 1.455 | 1.685 | +15,8 |
| Grunderwerb | 139 | 0,0 | 70 | 0,0 | 85 | 85 | +0,0 |
| Globalansätze | 0 | 0,0 | -10.818 | -2,2 | 0 | 0 | X |
| Ausgaben insgesamt ² | 457.129 | 100,0 | 488.880 | 100,0 | 371.592 | 371.724 | +0,0 |

1 Einschließlich Regierungsentwurf eines Nachtrags zum Bundeshaushalt 2024 vom 17. Juli 2024.

2 Mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und der Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags. Ohne Ausgaben aus haushaltstechnischen Verrechnungen.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen

Entwicklung der Einnahmen des Bundeshaushalts

| | Ist 2023 | | Soll 2024 ¹ | | Ist-Entwicklung | | Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr |
|--|-----------------|----------------------|------------------------|----------------------|-----------------|-----------------|---|
| | in Mio. Euro | Anteil in Prozent | in Mio. Euro | Anteil in Prozent | Oktober 2023 | Oktober 2024 | |
| | | | | | in Mio. Euro | | in Prozent |
| Steuern² | 356.082 | 90,8 | 374.386 | 87,4 | 281.073 | 294.193 | +4,7 |
| Bundesanteile an Gemeinschaftsteuern: | 317.036 | 80,8 | 333.107 | 77,8 | 255.297 | 260.934 | +2,2 |
| Einkommen- und Körperschaftsteuer (einschließlich Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge) | 175.898 | 44,8 | 182.708 | 42,7 | 135.424 | 140.719 | +3,9 |
| davon: | | | | | | | |
| Lohnsteuer | 100.382 | 25,6 | 107.058 | 25,0 | 77.867 | 81.823 | +5,1 |
| Veranlagte Einkommensteuer | 31.190 | 8,0 | 30.430 | 7,1 | 22.613 | 23.107 | +2,2 |
| Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag | 18.221 | 4,6 | 15.975 | 3,7 | 15.507 | 13.936 | -10,1 |
| Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge | 3.679 | 0,9 | 7.920 | 1,8 | 2.890 | 6.866 | +137,6 |
| Körperschaftsteuer | 22.426 | 5,7 | 21.325 | 5,0 | 16.548 | 14.988 | -9,4 |
| Steuern vom Umsatz | 138.452 | 35,3 | 147.660 | 34,5 | 117.899 | 118.193 | +0,2 |
| Gewerbesteuerumlage | 2.685 | 0,7 | 2.739 | 0,6 | 1.973 | 2.023 | +2,5 |
| Energiesteuer | 36.658 | 9,3 | 36.400 | 8,5 | 25.833 | 25.675 | -0,6 |
| Tabaksteuer | 14.672 | 3,7 | 15.830 | 3,7 | 11.829 | 12.271 | +3,7 |
| Solidaritätszuschlag | 12.239 | 3,1 | 12.150 | 2,8 | 9.637 | 10.021 | +4,0 |
| Versicherungsteuer | 16.851 | 4,3 | 18.100 | 4,2 | 14.875 | 16.065 | +8,0 |
| Stromsteuer | 6.832 | 1,7 | 5.710 | 1,3 | 5.723 | 4.666 | -18,5 |
| Kraftfahrzeugsteuer | 9.514 | 2,4 | 9.750 | 2,3 | 8.145 | 8.298 | +1,9 |
| Alkoholsteuer inklusive Alkopopsteuer | 2.160 | 0,6 | 2.161 | 0,5 | 1.751 | 1.635 | -6,6 |
| Kaffeesteuer | 1.030 | 0,3 | 1.030 | 0,2 | 834 | 810 | -2,9 |
| Luftverkehrssteuer | 1.486 | 0,4 | 1.850 | 0,4 | 1.227 | 1.487 | +21,2 |
| Schaumweinsteuer und Zwischenerzeugnissteuer | 385 | 0,1 | 385 | 0,1 | 324 | 313 | -3,4 |
| EU-Energiekrisenbeitrag | 0 | 0,0 | 1.000 | 0,2 | 0 | 1.936 | X |
| Sonstige Bundessteuern | 2 | 0,0 | 2 | 0,0 | 0 | 3 | X |
| Abzugsbeträge | | | | | | | |
| Konsolidierungshilfen an die Länder | 800 | X | 800 | X | 800 | 800 | 0,0 |
| Ergänzungszuweisungen an Länder | 10.883 | X | 11.052 | X | 8.086 | 8.555 | +5,8 |
| BNE-Eigenmittel der EU | 22.981 | X | 22.010 | X | 22.253 | 16.774 | -24,6 |
| Mehrwertsteuer-Eigenmittel der EU | 5.306 | X | 5.600 | X | 4.675 | 5.143 | +10,0 |
| Kunststoff-Eigenmittel der EU | 1.423 | X | 1.410 | X | 1.265 | 1.302 | +2,9 |
| Zuweisungen an Länder für ÖPNV | 12.398 | X | 13.225 | X | 10.581 | 10.604 | +0,2 |
| Zuweisung an die Länder für Kfz- Steuer und Lkw-Maut | 8.992 | X | 8.992 | X | 6.744 | 6.744 | 0,0 |

noch: Entwicklung der Einnahmen des Bundeshaushalts

| | Ist 2023 | | Soll 2024 ¹ | | Ist-Entwicklung | | Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr |
|--|-----------------|----------------------|------------------------|----------------------|-----------------|-----------------|---|
| | | | | | Oktober 2023 | Oktober 2024 | |
| | in Mio. Euro | Anteil in Prozent | in Mio. Euro | Anteil in Prozent | in Mio. Euro | | in Prozent |
| Sonstige Einnahmen | 36.147 | 9,2 | 53.824 | 12,6 | 22.308 | 37.876 | +69,8 |
| Verwaltungseinnahmen | 15.963 | 4,1 | 21.331 | 5,0 | 11.560 | 17.404 | +50,6 |
| Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit | 5.177 | 1,3 | 4.191 | 1,0 | 2.931 | 3.714 | +26,7 |
| Zinseinnahmen | 2.195 | 0,6 | 1.932 | 0,5 | 1.591 | 2.210 | +38,9 |
| Darlehensrückflüsse, Beteiligungen, Kapitalrückzahlungen, Gewährleistungen | 1.561 | 0,4 | 1.188 | 0,3 | 764 | 4.734 | +519,6 |
| Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen | 10.268 | 2,6 | 21.857 | 5,1 | 5.320 | 9.148 | +72,0 |
| Einnahmen insgesamt³ | 392.229 | 100,0 | 428.210 | 100,0 | 303.381 | 332.069 | +9,5 |

- 1 Einschließlich Regierungsentwurf eines Nachtrags zum Bundeshaushalt 2024 vom 17. Juli 2024.
- 2 Abweichungen zur Tabelle „Entwicklung der Steuereinnahmen (ohne reine Gemeindesteuern) im laufenden Jahr“ sind methodisch bedingt.
- 3 Mit Ausnahme der Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, der Entnahme aus Rücklagen und der Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen sowie der Münzeinnahmen. Ohne Einnahmen aus haushaltstechnischen Verrechnungen.